

Seid begrüßt, werte Signori...

Beitrag von „Cesare Foscari“ vom 30. August 2010, 23:39

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Nun, wir befinden uns prinzipiell in einem unansehlichen Mischmasch aus allem zwischen 11. und 19. Jahrhundert plus Magie. 😊 Eine Botschaft oder irgendein Bereich, an dem ein Gesandter mit dem Teleporter aufploppen kann, ohne den Marktplatz in Angst und Schrecken zu versetzen, wäre sicherlich angemessen. Nach entsprechender Einweisung und Umkleidung dürfte es sicherlich kein Problem sein, dann auch innerhalb Palatina rumzumarschieren — und so ähnlich verhält es sich mit Drachenstein auch. 😊 Was den Gesellentausch anbelangt: Nur zu gerne, wir haben zu viele Idioten, die einen Hammer nicht am richtigen Ende anpacken würden sicherlich gut ausgebildete Interessenten, die nur zu gern neue Erfahrungen sammeln würden. 😊

Die Idee würde mich sicherlich reizen. Quasi ein Undercover-Drakensteiner, der sich erst einmal alles anschaut, nachdem er von einem Unterhändler der Republik im Umland vorbereitet wurde. Man kann diese Idee zugegebenerweise zu angemessener Zeit vertiefen. 😊 Allerdings würde ich das besser mit der Magie sein lassen. Weniger wegen der Inquisition, als vielmehr, um unsere Bürger nicht zu irritieren. 😊

Was die Gesellen angeht, so verweise ich darauf, dass die Palatinische Gilde ein sehr verzweigtes System mit vielen Unterordnungen ist... und die Zustände dort an ein [anderes Haus](#) erinnern lassen.

Natürlich werden wir dafür sorgen, dass die Gesellen keinen geistigen Verwirrtheiten zum Opfer fallen. 🙄